

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus stellt sich vor



Im Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus haben sich 12 Leute zusammen gefunden. Wir haben uns zur Aufgabe gesetzt:

- die Bedingungen für Handwerk u. Kleingewerbe zu verbessern
- wir machen uns Gedanken wie erneuerbare Energien z. B. Strom und Wärme zum Vorteil für den ganzen Ort eingesetzt werden können
- bzw. wie die Entsorgung (Abwasser) verbessert werden kann
- Landwirtschaft und Grundversorgung (Einzelhandel, Arzt, Apotheke) erhalten = Lebensqualität durch Nähe
- durch gezielte Aktivitäten den Tourismus stärken z. B. Gehwege im und Wander- und Radweg um den Ort zu schaffen / die Nähe zu den Thermalbädern nutzen/

Unsere Aufgabe ist es, die Wirtschaftskraft des Marktes zu stärken und hier den Spagat zwischen Wirtschaft und Tourismus und den Erhalt unserer Marktgemeinde mit ihrer schönen Landschaft zu schaffen.

Arbeitskreis-Mitglieder: Josef Aigner (Aigo), Margit Eichler, Horst Görtz, Max Graml, Joseph Hochhauser, Andreas Hofmann, Heinrich Kolberg, Kaspar Rembart, Franz Stöfl, Raymund Vogl-Hainthaler,
Sprecherin: Claudia Huber, Schriftführerin: Christa Aigner
(Huber, Hochhauser)

Redaktion: Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit,
Info unter www.de-koesslarn.de

Druck: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Dorferneuerung Kößlarn



Warum Dorferneuerung?

Hier können wir selbst mitwirken und bestimmen!

Ziel der Dorferneuerung ist die Verbesserung der Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse in unserer Gemeinde.

Sie bietet die Chance, Förderungen für die Gestaltung öffentlicher und privater Bereiche in und um unseren Markt zu erhalten.

Seit April 2010 arbeiten ca. 40 Bürgerinnen und Bürger unter der Leitung der Moderatoren Tanja und Peter Kemper an der Verwirklichung dieser Ziele über ein Leitbild.

Interessierte Neueinsteiger sind in jedem Arbeitskreis willkommen!

Der Arbeitskreis „Dorfleben“ stellt sich vor



Der Arbeitskreis „Dorfleben“ fand sich erstmals am 13. April 2010 im Jugendheim zu einer Sitzung zusammen. Daran nahmen die Moderatoren Peter und Tanja Kemper, Thomas Schöffel vom Amt für ländliche Entwicklung und 17 interessierte Marktbürger teil. Als Sprecher stellte sich Richard Kaltenhauser zur Verfügung. Die Dokumentation übernahm Hanns Butz. Inzwischen traf sich der Arbeitskreis viermal. Hauptziel bei diesen Treffen war die Erstellung eines Leitbildes für die Dorferneuerung aus der Sicht des Dorflebens, also aus kulturellem, gesellschaftlichem und sozialem Sichtwinkel. Dabei wurden Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken im Dorfleben aufgezeigt und bewertet, Teilziele erstellt, Zielformulierungen erarbeitet und Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele zusammengetragen. Als Beispiel mag hier folgendes Teilziel gelten: Kößlarn lebt von seiner Kulturgeschichte, belebt die Traditionen und stärkt die Heimatverbundenheit. Als Maßnahme soll eine Kultur der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements dieses Teilziel untermauern.

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht der Arbeitskreis aus diesen Mitgliedern: Hanns Butz, Dr. Ludger Drost, Max Entholzner (Thanhamer Str.), Peter Kaltenhauser, Richard Kaltenhauser, Willi Lindner, Anita Plattner, Edeltraud Schnall und Gerda Stöfl

(Butz)

Arbeitskreis Marktplatz



Arbeitskreis-Mitglieder:

Josef Aigner (Aigo), Josef Aigner (Polster), Ludwig Hager, Edwin Hausner, Georg Hofer, Christoph Maier, Klaus Ranner, Ottmar Rauch, Volker Reisach, Max Schnall, Margit Spermann, Heiner Tepassé.

Arbeitskreis-Sprecher: Hans Dobler, Schriftführer: Volker Reisach

Der Arbeitskreis kümmert sich um die zeitgemäße Erneuerung des Marktplatzes. Die bisher festgelegten Ziele sind:

1. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in der Ortsmitte soll mittels durchgehender, barrierefreier und von der Fahrbahn abgegrenzter Fußwege geschaffen werden.
2. Wir ermöglichen gäste-, kunden- und besucherfreundliches Parken durch gut strukturierte Kurzparkzonen im Ortskern und entlasten die Ortsmitte durch marktplatznahe Dauerparkplätze.
3. Gebäude im Zentrum behalten ihr historisches Erscheinungsbild und ihre vielfältige Nutzung
4. Ansprechend gestaltete Ruhepunkte laden ein zum Verweilen und zur Begegnung.

Derzeit diskutiert und bearbeitet der Arbeitskreis notwendige Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele. (Tepassé)